



Newsletter Januar 2026

Eiswache in Höglung

Am 6. Januar führte die Wasserwacht Bad Aibling eine Eiswache an den Höglinger Weihern durch. Hintergrund war eine Warnung der Wasserwacht Bayern vor dem Betreten von Eisflächen. Auf den Eisflächen in Höglung hielten sich über 100 Personen auf.

Um die Sicherheit der Besucher zu erhöhen, waren mehrere unserer Wasserretter vor Ort. Während der Eiswache nutzten wir auch die Gelegenheit, verschiedene Rettungstechniken für den Fall eines Eisbruchs zu üben. Da bei einem Einbruch ins Eis jede Sekunde zählt, ist der routinierte und sichere Umgang mit Rettungsgeräten und Ausrüstung von entscheidender Bedeutung.



Während der Eiswache ereignete sich ein medizinischer Notfall eines Besuchers, bei der die Wasserretter Hilfe leisteten, bis der Rettungsdienst eintraf.

Gemeinsame Eisübung mit der DLRG Bad Aibling und der FFW Ostermünchen

Am Samstag, dem 10. Januar, führten wir gemeinsam mit der DLRG Bad Aibling und mit der Freiwilligen Feuerwehr Ostermünchen eine Eisrettungsübung an den Höglinger Weihern durch. Ziel dabei war es, in das Eis eingebrochene Personen schnell, sicher und schonend retten zu können.

Auf dem Eis wurden die verschiedenen Rettungsmethoden in der Praxis geübt und bestehende Kenntnisse weiter vertieft. Im Mittelpunkt stand vor allem das sichere Vorgehen auf dem Eis. Die Feuerwehr Ostermünchen konnte den Umgang mit den verschiedenen Rettungsmitteln zur Wasserrettung üben. Bei der Eisrettung besteht ein hohes Risiko für den sogenannten Bergungstod. Da bei einer Unterkühlung die zentralen Organe mit warmem Blut versorgt werden und das Blut in Armen und Beinen kälter ist, ist das ruckartige Bewegen eines Patienten bei einer Rettung lebensbedrohlich. Eine Eisrettung muss also sowohl schnell als auch vorsichtig durchgeführt werden.



Anschließend demonstrierten die verschiedenen Hilfsorganisationen gegenseitig ihre Fahrzeuge und das Einsatzmaterial, damit im Einsatz die Zusammenarbeit reibungslos funktionieren kann. Insgesamt handelte es sich um eine außerordentlich lehrreiche Übung für alle Teilnehmer. Dabei stand nicht nur der fachliche Austausch im Vordergrund, sondern es konnten auch neue Kontakte zu anderen Einsatzgruppen geknüpft werden.



SEG-Übung am 26. Januar



Am 26. Januar fand eine Übung für unsere Schnelleinsatzgruppe statt. Das Übungsszenario war das Einbrechen von zwei Personen. Diese konnten sicher und besonders schnell aus dem Eiswasser gerettet werden. Da die Möglichkeiten auf dem Eis zu üben insgesamt oft beschränkt sind, handelte es sich um eine sehr wertvolle Gelegenheit.

Eisübung mit der Feuerwehr Bad Aibling am 29. Januar

Am 29. Januar fand eine weitere Übung auf dem Eis statt: gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Bad Aibling wurde das Retten auf dem Eis am Hartauer Weiher geübt. Für die Einsatzkräfte der FFW Bad Aibling eine wichtige Übung zum Umgang mit Rettungsmitteln auf dem Eis. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für den fachlichen Austausch!





Donauschwimmen

Am 31. Januar fand das 55. Donauschwimmen in Neuburg an der Donau statt. Zum 48. Mal nahm eine Mannschaft aus Bad Aibling daran teil. Mit dem Motto „verkehrte Welt“ und passendem Gefährt und Kopfschmuck legten 13 Schwimmer der Ortsgruppe die knapp vier Kilometer zurück. Insgesamt schwammen fast 1900 Schwimmer in der Donau, bei einer Temperatur von ca. 2,6 °Celcius. Aufgrund der niedrigen Fließgeschwindigkeit brauchten die Schwimmer in diesem Jahr über eine Stunde für die Strecke von der Staustufe bis in die Innenstadt. Trotz der Kälte und längeren Dauer kehrten alle Schwimmer sicher wieder in das Warme zurück.



Das Donauschwimmen entstand in den 1970ern, um zu demonstrieren, dass die Wasserwacht auch im Winter und bei niedrigen Temperaturen für die Sicherheit im Wasser sorgt. Das Donauschwimmen in Neuburg zählt heute zu den größten Winterschwimmen in Europa.

Zugunsten einer besseren Lesbarkeit wird die männliche Form von Personenbezeichnungen verwendet, sie beziehen sich jedoch gleichermaßen auf alle Geschlechter.

Weitere Informationen und Einblicke in unsere Arbeit finden Sie auf unserem Instagram-Profil:

